



DE Betriebsanleitung Seiten 1 bis 6
Original

Inhalt

1 Zu diesem Dokument
 1.1 Funktion 1
 1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal 1
 1.3 Verwendete Symbolik 1
 1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
 1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 1
 1.6 Warnung vor Fehlgebrauch 1
 1.7 Haftungsausschluss 2

2 Produktbeschreibung
 2.1 Typenschlüssel 2
 2.2 Sonderausführungen 2
 2.3 Bestimmung und Gebrauch 2
 2.4 Technische Daten 2
 2.5 Sicherheitsbetrachtung 2

3 Montage
 3.1 Allgemeine Montagehinweise 3
 3.2 Abmessungen 3
 3.3 Axialer Versatz 4
 3.4 Justage 4

4 Elektrischer Anschluss
 4.1 Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss 4
 4.2 Kontaktvarianten 4
 4.3 Anschluss 4

5 Inbetriebnahme und Wartung
 5.1 Funktionsprüfung 5
 5.2 Wartung 5

6 Demontage und Entsorgung
 6.1 Demontage 5
 6.2 Entsorgung 5

7 EU-Konformitätserklärung

1. Zu diesem Dokument

1.1 Funktion

Die vorliegende Betriebsanleitung liefert die erforderlichen Informationen für die Montage, die Inbetriebnahme, den sicheren Betrieb sowie die Demontage des Sicherheitsschaltgerätes. Die Betriebsanleitung ist stets in einem leserlichen Zustand und zugänglich aufzubewahren.

1.2 Zielgruppe: autorisiertes Fachpersonal

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur durch ausgebildetes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Installieren und nehmen Sie das Gerät nur dann in Betrieb, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und Sie mit den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Auswahl und Einbau der Geräte sowie ihre steuerungstechnische Einbindung sind an eine qualifizierte Kenntnis der einschlägigen Gesetze und normativen Anforderungen durch den Maschinenhersteller geknüpft.

1.3 Verwendete Symbolik



Information, Tipp, Hinweis:

Dieses Symbol kennzeichnet hilfreiche Zusatzinformationen.



Vorsicht: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises können Störungen oder Fehlfunktionen die Folge sein.

Warnung: Bei Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann ein Personenschaden und/oder ein Schaden an der Maschine die Folge sein.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Schmersal-Lieferprogramm ist nicht für den privaten Verbraucher bestimmt.

Die hier beschriebenen Produkte wurden entwickelt, um als Teil einer Gesamtanlage oder Maschine sicherheitsgerichtete Funktionen zu übernehmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Herstellers einer Anlage oder Maschine, die korrekte Gesamtfunktion sicherzustellen.

Das Sicherheitsschaltgerät darf ausschließlich entsprechend der folgenden Ausführungen oder für durch den Hersteller zugelassene Anwendungen eingesetzt werden. Detaillierte Angaben zum Einsatzbereich finden Sie im Kapitel „Produktbeschreibung“.

1.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie landesspezifische Installations-, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.



Weitere technische Informationen entnehmen Sie bitte den Schmersal-Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter products.schmersal.com.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Restrisiken sind bei Beachtung der Hinweise zur Sicherheit sowie der Anweisungen bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung nicht bekannt.

1.6 Warnung vor Fehlgebrauch



Bei nicht sachgerechter oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Manipulationen können durch den Einsatz des Sicherheitsschaltgerätes Gefahren für Personen oder Schäden an Maschinen- bzw. Anlagenteilen nicht ausgeschlossen werden.

1.7 Haftungsausschluss

Für Schäden und Betriebsstörungen, die durch Montagefehler oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die aus der Verwendung von nicht durch den Hersteller freigegebenen Ersatz- oder Zubehörteilen resultieren, ist jede weitere Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Jegliche eigenmächtige Reparaturen, Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

2. Produktbeschreibung

2.1 Typenschlüssel

Diese Betriebsanleitung ist gültig für folgende Typen:

EX-BNS 40S-12Z^①-②-3GD^③

Nr.	Option	Beschreibung
①	G	ohne LED mit LED
②	C	Durchgangsbohrungen rückseitige Gewindebohrung
③	xM	Leitungslänge 1 m Leitungslänge in m
Benötigt		EX-BPS 40S-1-3GD, EX-BPS 40S-2-3GD, EX-BPS 40S-1-C-3GD, EX-BPS 40S-2-C-3GD


2.2 Sonderausführungen

Für Sonderausführungen, die nicht im Typenschlüssel unter 2.1 aufgeführt sind, gelten die vor- und nachgenannten Angaben sinngemäß, soweit diese mit der serienmäßigen Ausführung übereinstimmen.

2.3 Bestimmung und Gebrauch

Der Sicherheits-Sensor zum Einsatz in Sicherheitskreisen dient zur Stellungüberwachung beweglicher Schutzeinrichtungen nach EN ISO 14119 und EN 60947-5-3. Der Sicherheits-Sensor kann zur Stellungüberwachung von beweglichen Türen und Klappen in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 und 22 Kategorie 3GD eingesetzt werden. Anforderungen bezüglich Installation und Wartung sind gemäß der Normenreihe 60079 zu erfüllen.

Die Sicherheitsschalter kommen bei Anwendungen zum Einsatz bei denen der gefahrbringende Zustand beim Öffnen der Schutzeinrichtung ohne Verzögerung beendet wird. Zur Betätigung der Sicherheits-Sensoren können nur oben genannte Betätiger verwendet werden.

 Die Sicherheitsschaltgeräte sind gemäß EN ISO 14119 als Bauart 4-Verriegelungseinrichtungen klassifiziert.

Die Norm EN 60947-5-3 wird nur durch das komplette System Sicherheits-Sensor, Betätiger und Sicherheitsauswertung erfüllt.

Der Sicherheits-Sensor kann insbesondere in Maschinen und Anlagen der Nahrungsmittelproduktion eingesetzt werden. Das Gehäuse aus Edelstahl gewährleistet Beständigkeit gegenüber Korrosion und Reinigungsflüssigkeiten. Der Sicherheits-Sensor ist geeignet für die verdeckte Montage hinter nichtmagnetischen Abdeckungen.

Bedingungen für die sichere Anwendung

Die Energiebegrenzung für LED-Ausführungen (24 V / 10 mA) ist anwenderseitig sicherzustellen.

Die Betätiger sind gemäß EN ISO 80079-37 nach Zündschutzart "c" bewertet (Schutz durch konstruktive Sicherheit). Es geht keine potenzielle Zündgefahr von den Geräten aus.



Die Bewertung und Auslegung der Sicherheitskette ist vom Anwender entsprechend der relevanten Normen und Vorschriften und in Abhängigkeit vom erforderlichen Sicherheitsniveau vorzunehmen.



Das Gesamtkonzept der Steuerung, in welche die Sicherheitskomponente eingebunden wird, ist nach den relevanten Normen zu validieren.

2.4 Technische Daten

Kennzeichnung nach ATEX-Richtlinie: Ⓢ II 3G
Ⓢ II 3D

Kennzeichnung nach Normen:
- EX-BNS 40S-...-3GD: Ex ec nC IIC T6 Gc
Ex tc IIIC T80 °C Dc
- EX-BPS 40S-...-3GD: Ex h IIC T6 Gb
Ex h IIIC T80°C Db

Angewandte Normen: EN 60947-5-3, EN IEC 60079-0, EN 60079-7, EN IEC 60079-15, EN 60079-31, EN ISO 80079-36, EN ISO 80079-37

Bauform: rechteckig
Gehäuse: Edelstahl V4A
(Materialbezeichnung nach DIN 1.3960)

Max. Schlagenergie: 7 J

Schutzart: IP65, IP67, IP69 gemäß EN 60529
IP65, IP67 gemäß der Normenreihe 60079

Anschlussart: Leitung LIYY, 1 m, (lebensmittelecht)

Leitungsquerschnitt: 6 × 0,25 mm²

Wirkweise: magnetisch

Betätigungsmagnet: EX-BPS 40S-1-3GD, EX-BPS 40S-2-3GD,
EX-BPS 40S-1-C-3GD, EX-BPS 40S-2-C-3GD, codiert

Codierstufe gemäß EN ISO 14119: gering

Gesicherter Schaltabstand s_{ao}: 8 mm

Gesicherter Ausschaltabstand s_{ar}: 18 mm

Schaltzustandsanzeige: LED nur mit Bestellindex G

Schaltspannung: max. 24 VAC/DC

Schaltstrom:

- ohne LED: max. 250 mA

- mit LED: max. 10 mA

Schaltleistung:

- ohne LED: max. 3 W

- mit LED: max. 240 mW

Bedingter Kurzschlussstrom: 100 A

Umgebungstemperatur: -20 °C ... +60 °C

Lager- und Transporttemperatur: -25 °C ... +80 °C

Schaltfrequenz: max. 5 Hz

Schockfestigkeit: 30 g / 11 ms

Schwingfestigkeit: 10 ... 55 Hz, Amplitude 1 mm

2.5 Sicherheitsbetrachtung

Vorschriften: EN ISO 13849-1

Sicherheitskontakte:

- Öffner / Öffner Kombination: S21-S22 und S31-S32

- Öffner / Schließer Kombination: S21-S22 und S13-S14

Vorgesehene Struktur:

- 2-kanaliger Einsatz einsetzbar bis Kat. 4 / PL e
mit geeigneter Logik-Einheit

B_{10D} Öffner (NC) bei 20 % Kontaktlast: 25.000.000

B_{10D} Schließer (NO) bei 20 % Kontaktlast: 25.000.000

Gebrauchsdauer: 20 Jahre

$$MTTF_D = \frac{B_{10D}}{0,1 \times n_{op}} \quad n_{op} = \frac{d_{op} \times h_{op} \times 3600 \text{ s/h}}{t_{cycle}}$$

(Ermittelte Werte können in Abhängigkeit der applikationsspezifischen Parameter h_{op}, d_{op} und t_{cycle} sowie der Last variieren.)

Werden mehrere Sicherheitskomponenten in Reihe geschaltet, wird der Performance Level nach EN ISO 13849-1 aufgrund verringerter Fehlererkennung unter Umständen reduziert.

3. Montage

3.1 Allgemeine Montagehinweise

- Montage nur im spannungslosen Zustand zulässig.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger nicht als Anschlag nutzen.
- Die Montagelage ist beliebig, vorausgesetzt die Betätigungsflächen stehen sich gegenüber.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger an Schutzeinrichtung unlösbar befestigen.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger nicht in starken Magnetfeldern anbringen.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger möglichst nicht auf ferromagnetischem Material anbringen. Anderenfalls sind Änderungen der Grenzabstände zu erwarten. Es ist ein nicht magnetisches Zwischenstück von mindestens 5 mm Stärke einzusetzen. Nicht magnetische Befestigungsschrauben sollten ebenfalls eingesetzt werden.
- Sicherheits-Sensor und Betätiger keinen starken Vibrationen und Stößen aussetzen.
- Eisenspäne fernhalten.
- Montageabstand zwischen zwei Systemen min. 50 mm.



Auch für verdeckte Montage hinter nichtmagnetischen Abdeckungen geeignet.

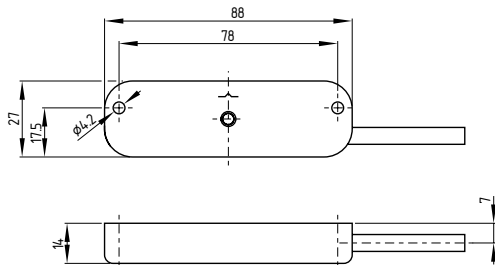


Betätiger sind durch geeignete Maßnahmen (Verwendung von Einwegschrauben, Verkleben, Aufbohren von Schraubenköpfen, Verstiften) an der Schutzeinrichtung unlösbar zu befestigen und gegen Verschieben zu sichern.

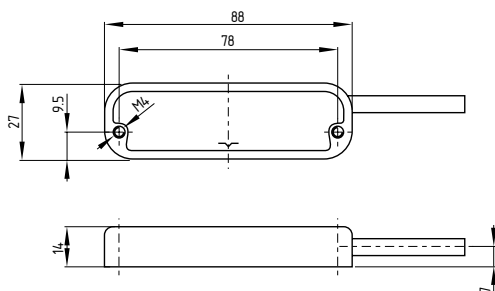
3.2 Abmessungen

Alle Maße in mm.

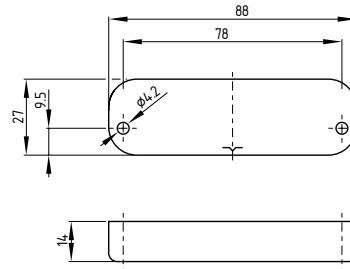
Sicherheits-Sensor EX-BNS 40S-...-3GD



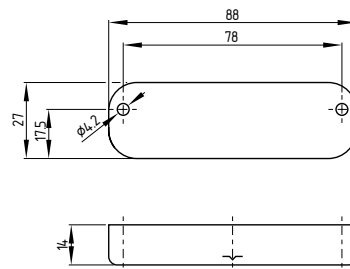
Sicherheits-Sensor EX-BNS 40S-.-C-3GD



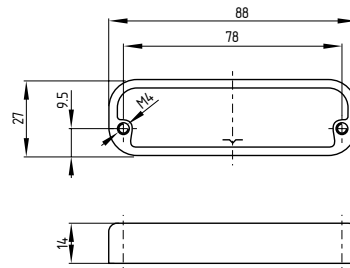
Betätiger EX-BPS 40S-1-3GD



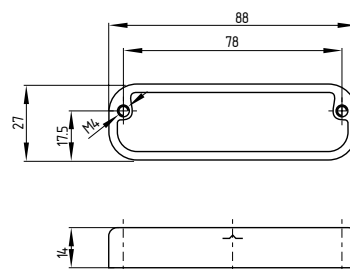
Betätiger EX-BPS 40S-2-3GD



Betätiger EX-BPS 40S-1-C-3GD



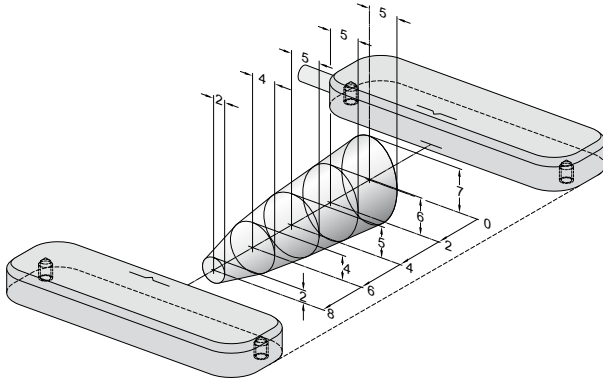
Betätiger EX-BPS 40S-2-C-3GD



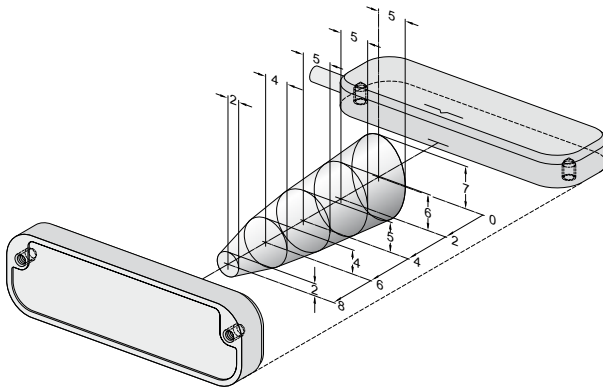
3.3 Axialer Versatz

Sicherheits-Sensor und Betätiger tolerieren einen horizontalen und vertikalen Versatz zueinander. Der mögliche Versatz ist abhängig vom Abstand der aktiven Flächen von Sicherheits-Sensor und Betätiger. Innerhalb des Toleranzbereiches ist der Sicherheits-Sensor aktiv geschaltet.

Die angegebenen Schaltabstände beziehen sich auf gegenüber montierte Sicherheits-Sensoren und Betätiger.



EX-BPS 40S-1-C-3GD



EX-BPS 40S-2-C-3GD

gesicherter Schaltabstand: $s_{so} = 8 \text{ mm}$
 gesicherter Ausschaltabstand: $s_{ar} = 18 \text{ mm}$

3.4 Justage

Mittelmarkierungen von Sicherheits-Sensor und Betätiger fluchtend zueinander ausrichten. Die LED kann ausschließlich als grobe Einstellhilfe genutzt werden. Die korrekte Funktion beider Sicherheitskanäle ist abschließend mit angeschlossener Auswertung zu prüfen.

4. Elektrischer Anschluss

4.1 Allgemeine Hinweise zum elektrischen Anschluss



Der elektrische Anschluss darf nur im spannungslosen Zustand und von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Sicherheits-Sensoren sind entsprechend den angegebenen Aderfarben anzuschließen.



Basierend auf der maximalen Schaltspannung 24 VAC/DC verfügt der Sicherheits-Sensor über eine doppelte oder verstärkte Isolation gemäß EN IEC 60079-0 (Abschnitt 15.2, Geräte, die keine Erdung erfordern).

Eine geeignete Auswerteeinheit (z.B. SRB-E) muss sicherstellen, dass die angegebenen elektrischen Höchstwerte eingehalten werden.

4.2 Kontaktvarianten

Die Kontaktstellung zeigt die betätigte Sensorfunktion bei geschlossener Schutztür. Bei Sicherheits-Sensoren mit LED leuchtet diese, wenn die Schutztür geschlossen ist. Die Kontaktbelegungen der Ausführungen mit oder ohne LED sind identisch.

GY S13 — S14 PK
 GN S21 — S22 YE
 WH S31 — S32 BN

4.3 Anschluss

Der Sicherheits-Sensor ist für den Betrieb mit Sicherheitsauswertungen geeignet, welche über Schließer/Öffner Sicherheitseingänge oder Öffner/Öffner Sicherheitseingängen angesteuert werden. Die optionale LED ist in diesen Versionen im Pfad S21-S22 integriert.

Anschluss an Sicherheitsauswertungen mit Schließer / Öffner Eingängen:

Schließer: S13 - S14 an den Schließer-Eingang der Sicherheitsauswertung

Öffner: S21 - S22 an den Öffner-Eingang S21 - S22 der Sicherheitsauswertung

Öffner: S31 - S32 kann als Meldekontakt verwendet werden

Anschluss an Sicherheitsauswertungen mit Öffner / Öffner Eingängen:

Öffner: S21 - S22 an den 1. Öffner-Eingang Sicherheitsauswertung

Öffner: S31 - S32 an den 2. Öffner-Eingang Sicherheitsauswertung

Schließer: S13 - S14 kann als Meldekontakt verwendet werden



Information zur Auswahl geeigneter Sicherheitsauswertungen entnehmen Sie bitte den Schmersal Katalogen bzw. dem Online-Katalog im Internet unter: products.schmersal.com

Technisch ist der Anschluss mehrerer Sicherheits-Sensoren an eine Sicherheitsauswertung SRB möglich. Zum Anschließen mehrerer Sicherheits-Sensoren (Zulässigkeit prüfen!) werden deren Schließerpfade parallel und deren Öffnerpfade in Reihe geschaltet. Zur gemeinsamen Verschaltung von bis zu 4 Sicherheits-Sensoren als Öffner/Öffner bzw. Öffner/Schließer Versionen können die Eingangs-Erweiterungs-Module PROTECT-IE-11 bzw. -02 oder PROTECT-PE-11(-AN) bzw. -02 eingesetzt werden.

Sicherheits-Sensoren mit LED sollten, das Eingangs-Erweiterungsmodul Protect-IE ausgenommen, nicht in Reihe geschaltet werden. Die Leuchtkraft der LEDs nimmt hierbei stark ab und der Spannungsfall unterschreitet ggf. die Mindest-Eingangsspannung der nachgeschalteten Auswertung. Gegebenenfalls reduzierten Diagnosedeckungsgrad bei Anschluss mehrerer Sicherheits-Sensoren an ein Auswertegerät beachten.



Bei Reihenschaltung an SRB max. 1 Sensor mit LED-Anzeige bei U_N .

5. Inbetriebnahme und Wartung

5.1 Funktionsprüfung

Das Sicherheitsschaltgerät ist hinsichtlich seiner Sicherheitsfunktion zu testen. Hierbei ist vorab Folgendes zu gewährleisten:

1. fester Sitz von Sicherheits-Sensor und Betätiger.
2. fester Sitz und Unversehrtheit der Zuleitung.
3. das System ist von jeglicher Verschmutzung (insbesondere Eisenspäne) befreit.

5.2 Wartung

Bei ordnungsgemäßer Installation und bestimmungsgemäßer Verwendung arbeitet der Sicherheits-Sensor wartungsfrei. In regelmäßigen Abständen empfehlen wir eine Sicht- und Funktionsprüfung mit folgenden Schritten:

- Prüfung der Sicherheitsfunktion
- Betätiger und Sicherheits-Sensor auf festen Sitz prüfen.
- etwaige Eisenspäne entfernen.
- Zuleitung auf Beschädigung überprüfen.



In allen betriebsmäßigen Lebensphasen des Sicherheitsschaltgerätes sind konstruktiv und organisatorisch geeignete Maßnahmen zum Manipulationsschutz beziehungsweise gegen das Umgehen der Sicherheitseinrichtung, beispielsweise durch Einsatz eines Ersatzbetätigers, zu treffen.

Beschädigte oder defekte Geräte sind auszutauschen.

6. Demontage und Entsorgung

6.1 Demontage

Das Sicherheitsschaltgerät ist nur in spannungslosem Zustand zu demontieren.

6.2 Entsorgung

Das Sicherheitsschaltgerät ist entsprechend der nationalen Vorschriften und Gesetze fachgerecht zu entsorgen.

7. EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung



Original K.A. Schmersal GmbH & Co. KG
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal
Germany
Internet: www.schmersal.com

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend aufgeführten Bauteile aufgrund der Konzipierung und Bauart den Anforderungen der unten angeführten Europäischen Richtlinien entsprechen.

Bezeichnung des Bauteils: EX-BNS 40S-...-3GD EX-BPS 40S-...-3GD
Ⓢ II 3G Ex ec nC IIC T6 Gc Ⓢ II 2G Ex h IIC T6 Gb
Ⓢ II 3D Ex tc IIIC T80°C Dc Ⓢ II 2D Ex h IIIC T80°C Db

Typ: siehe Typenschlüssel

Beschreibung des Bauteils: Codierter magnetisch wirkender Sicherheits-Sensor in Verbindung mit den Schmersal Auswerteinheiten SRB(-E) / PROTECT-SELECT / PSC1 oder einer vergleichbaren sicherheitsgerichteten Steuerung, die den Anforderungen der EN 60947-5-3 genügt.

Einschlägige Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Explosionsschutzrichtlinie (ATEX) 2014/34/EU
RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Angewandte Normen: EN 60947-5-3:2013
EN IEC 60079-0:2018 + AC:2020
EN 60079-7:2015
EN IEC 60079-15:2019
EN 60079-31:2014
EN ISO 80079-36:2016
EN ISO 80079-37:2016

**Bevollmächtigter für die Zusammen-
stellung der technischen Unterlagen:** Oliver Wacker
Möddinghofe 30
42279 Wuppertal

Die Konformität zur Explosionsschutzrichtlinie 2014/34/EU (ATEX) wird durch den Hersteller ohne Einbezug einer Prüfstelle erklärt.

Ort und Datum der Ausstellung: Wuppertal, 10. Februar 2026

Rechtsverbindliche Unterschrift
Philip Schmersal
Geschäftsführer

EX-BNS40S-3GD-F-DE



Die aktuell gültige Konformitätserklärung steht im Internet unter products.schmersal.com zum Download zur Verfügung.

